

## NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

20. Ausgabe, 27. Januar 2011

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>2</b>
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	2
<b>PUBLIKATIONEN</b>	<b>4</b>
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
<b>INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK</b>	<b>4</b>
<b>FORSCHUNG UND LEHRE</b>	<b>4</b>
AUSSCHREIBUNGEN	4
<b>E-LEARNING</b>	<b>5</b>
<b>FACHBEREICHSRAT</b>	<b>5</b>
<b>MITTEILUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>6</b>

## VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungsreihe für alle Studierenden der Soziologie und Politologie: Sozialwissenschaften als Beruf ?!

Analyse und empirische Relevanz sozialwissenschaftlicher Qualifikation in der Praxis

Leitung: Prof.'in Dr. Birgit Blättel-Mink, Dr. Raphael Menez, Jens Weber, M.A.

Mi 14-18 Uhr, Raum AfE 904

Vortragende:

Dr. Hans Groffebert (Hochschulteam der Agentur für Arbeit Frankfurt)

Dr. Christian Kerst (HIS, Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover)

Ingrid Katz-Hofelich, KONTURIS

Brigitte Göbel, Technologieberatungsstelle Deutscher Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz,

Dr. Constanze Kurz, IG Metall Vorstand, Frankfurt am Main

Dr. Uwe Schmidt (DeGEval; Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Margarete A. Nasched (FH Dortmund)

Dr. Sybille Küster (IPC Internationales Promotionszentrum Gesellschaftswissenschaften, Frankfurt am Main)

Alexander Scheid, M. A. (CampuService)

Oliver Dziemba (Zukunftsinstitut GmbH, Kelkheim)

Dr. Dorothea Hartmann (RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V., Eschborn)

[Weitere Informationen](#)

### Forschungspreis 2010 der Josef-Popper-Nährpflicht-Stiftung

Die JPN-Stiftung zeichnet herausragende Qualifikationsarbeiten aus, die sich mit dem Armutproblem bzw. dem Problem einer allgemeinen sozialen Grundsicherung auseinandersetzen. Die Preisverleihung für die Diplom-/Magisterarbeiten sowie Dissertationen findet am 01.02.2011 um 18:00 Uhr im Eisenhower-Raum 1.314 (Campus Westend) statt.

Die Würdigung der prämierten Arbeiten wird von den LaudatorInnen Prof. Dr. Jens Borchert (Fb 3),

Prof. Dr. Helma Lutz (Fb 3) und Prof. Dr. Alfons Weichenrieder (Fb 2) vorgenommen. Als

wissenschaftlicher Festredner wird der Bundestagsabgeordnete Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn

(Bündnis 90/Die Grünen) zum Thema ‚Altersarmut und ihre Bekämpfung‘ sprechen. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Wolfgang Glatzer moderiert.

Weitere Informationen zur JPN-Stiftung: [www.popper.uni-frankfurt.de](http://www.popper.uni-frankfurt.de)

## TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

### Einladung zum ersten universitätsweiten Nachwuchskongress der Goethe-Universität

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen, liebe Nachwuchswissenschaftler,

im Namen des Vizepräsidenten Professor Manfred-Schubert-Zsilavec sind Sie herzlich zum ersten universitätsweiten Nachwuchskongress der Goethe-Universität eingeladen. Details ([Programm](#)) finden Sie bitte im anhängenden [Flyer \(englischer Flyer\)](#).

Sie können sich bis zum 28. Januar 2011 bei Frau Nicole Lonska, Stabsstelle Berufungen & Forschung, E-Mail: [lonska@em.uni-frankfurt.de](mailto:lonska@em.uni-frankfurt.de) anmelden.

Mit besten Grüßen

Nicole Lonska, Isabell Ludewig

Goethe-Universität, Stabsstelle Berufungen und Forschung

Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main

E-Mail: [Lonska@em.uni-frankfurt.de](mailto:Lonska@em.uni-frankfurt.de), E-Mail: [Ludewig@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:Ludewig@pvw.uni-frankfurt.de)

### Young Researcher's Conference

#### Liberalism: Causing or Resolving the Crises of Global Governance

3. - 6. Februar 2011, Campus Westend, Casino, Raum 1801&1811

Die Konferenz, organisiert von Studierenden des Fachbereichs, richtet sich an alle NachwuchswissenschaftlerInnen und hinterfragt den Zusammenhang zwischen dem Liberalismus als dominanter Ideologie der Weltpolitik und den jüngst auftretenden Krisen globalen Regierens. In sieben Panels (Titel: Whose Crises?; Is Liberalism the Cause of the Financial Crisis?; How democratic are International Institutions?; Opposition against Global Governance; Who is Responsible?; Liberal War or Liberal Peace?; Human Rights as the Basis for Future Global Governance?) diskutieren knapp 30 NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland ihre akuten Forschungs- und Studienprojekte. Des Weiteren wird es Key Notes geben von: Lothar Brock, Nicole Deitelhoff, Nikita Dhawan, Jens Steffek, Antje Wiener und Hubert Zimmermann.

Die Konferenz wird finanziell vom Exzellenzcluster „Normative Orders“, der Vereinigung der Freunde und Förderer der Goethe Universität und der Heinrich Böll Stiftung Hessen getragen.

Anmeldung (unbedingt notwendig!) und weitere Informationen finden sich unter:

[www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/conference-global-governance](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/conference-global-governance)

Bei weiteren Fragen: [conference-global-governance@normativeorders.net](mailto:conference-global-governance@normativeorders.net)

### **Symposium „Gemeinsam im Niemandsland. Auf der Suche nach einer neuen Sozialordnung“**

Freitag, 4. Februar 2011, 18.30 Uhr

Eröffnungsvortrag zum Symposium

Der lange Schatten der Romantik

Zum Strukturwandel persönlicher Beziehungen

Prof. Dr. Axel Honneth (IfS und Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Samstag, 5. Februar 2011, 11.00 – 17.00 Uhr Panels

11.00–12.30 Panel 1: Sind wir post-säkular?

13.15–14.45 Panel 2: Grenzen des (Finanz)marktes?

15.30–17.00 Panel 3: Mehr Markt? Mehr Staat? Die Mobilisierung der Gesellschaft und die Sozialpolitik

Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main

Veranstaltet vom Institut für Sozialforschung. Eintritt frei

Weitere Informationen unter: [www.ajour-frankfurt.de/](http://www.ajour-frankfurt.de/)

### **IPC-Tag für Promovierende, BetreuerInnen und alle Interessierten am Fachbereich!**

Es ist soweit: am Freitag, 4. Februar 2011, findet der IPC-Tag statt, zu dem alle Angehörigen des Fachbereichs herzlich eingeladen sind. Außer einer Präsentation der Förder- und

Unterstützungsangebote des IPC bietet der Tag allen Promovierenden, PostDocs, BetreuerInnen und Interessierten die Möglichkeit, Informationen auszutauschen und sich zu vernetzen. Die DocAGs des IPC werden sich am Vormittag vorstellen; am Nachmittag veranstalten zwei von ihnen Workshops, die für alle Interessierten offen sind.

4. Februar 2011, 9.30 – ca. 18 Uhr in den IPC-Räumen im 27. Stock des AfE-Turms

Tagesprogramm und nähere Informationen unter:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc\\_termine](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_termine)

### **Kerninhalte der Korruption im Spiegel soziologischer Forschung**

Die Tagung versucht in Vorträgen und Diskussionen die soziologischen Inhalte der Korruptionsforschung zu erschließen und in ihrer Bedeutung für die anhaltende gesellschaftliche Diskussion abzuschätzen. Die Soziologie kann als Wissenschaft gerade zur Erörterung aktueller Korruptionsfälle einen wertvollen Beitrag leisten, indem sie über die inhaltliche Schärfung der theoretischen Kerninhalte Einschätzungsmöglichkeiten für Praxisfälle vorgibt und die Argumente durch eine Bereinigung der emotionalen Anteile präzisiert. Vermutlich sind es gerade die politisch-ideologisch gefärbten Argumente, die bei der Grenzziehung zwischen Korruption und legalen Einflussmöglichkeiten wie Lobbying zur Komplizierung beitragen. Skandalisierungsmöglichkeiten sind politische Ressourcen, die oftmals bereits unabhängig vom tatsächlichen Vorfall, sondern bereits beim bloßen Verdacht wirken können. Ebenso vermag die emotionale Aufgeladenheit des Inhaltes (etwa bei Vorwürfen des Missbrauchs von Schutzbefohlenen durch Personen in öffentlichen Ämtern) nur wenig zur Schärfung des Begriffsverständnisses beizutragen, auch wenn sie einen Bedarf zur Diskussion nahelegt. Die Tagung versucht, diesem Bedarf in angemessener Weise zu entsprechen und soziologische Antwortmöglichkeiten auf zentrale Fragen der Korruptionsforschung zu geben.

Ort: Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main

Datum: 17. und 18. Februar 2011 im Konferenzraum K III, Campus Bockenheim

Weitere Informationen unter: <http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/pgraeff>

### **IPC-Workshop für Promovierende „Forschungssupervision“**

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe der Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: 18. Februar 2011, 10:00-17:30 Uhr

Weitere Treffen am 18. März, 15. April, 13. Mai und 16. Juni, jeweils von 14:00-17:30 Uhr

IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc\\_forschungssupervision](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_forschungssupervision)

## PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle\\_publicationen](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen)

## BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

**Van Deth, Jan W. / Abendschön, Simone / Vollmar, Meike (\*)**

Children and Politics: An Empirical Reassessment of Early Political Socialization.

In: Political Psychology 32 (1): S. 147-173.

## INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

### **Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie**

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

## FORSCHUNG UND LEHRE

### AUSSCHREIBUNGEN

#### **1822-Universitätspreis für exzellente Lehre**

Gestiftet wurde dieser Preis durch die [1822-Stiftung](#). Ziel des Preises ist herausragende Lehre zu honorieren. Seit 2006 wurde aus ursprünglich einem Preis drei Preise.

Die Studierenden reichen Vorschläge ein, die Entscheidung über die Preisvergabe trifft eine Kommission des Senats mit Beteiligung der Stifterin.

Bitte beachten Sie die Ausschreibungsfrist: 28.02.2011.

Alle grundlegenden Informationen finden Sie [hier](#).

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle (Frau Barthold und Frau Wagner)

Insgesamt werden drei Preise ausgelobt:

Preis: 15.000 € (Stiftung),

Preis: 10.000 € (Universität)

Preis: 5.000 € (Stiftung).

[Bisherige PreisträgerInnen](#)

[Bisher Nominierte](#)

#### **Landesregierung stiftet Hessischen Preis Flucht, Vertreibung, Eingliederung**

In Würdigung der Charta der deutschen Heimatvertriebenen, die am 5. August dieses Jahres den 60. Jahrestag ihrer Verkündung beging, stiftet das Land Hessen den Hessischen Preis Flucht, Vertreibung, Eingliederung. Damit soll der hohe geschichtliche Wert der Charta unterstrichen werden, in der die Heimatvertriebenen bereits im Jahr 1950, also kurz nach dem Kriegsende, ihre Absage an Rache und Vergeltung gegenüber den Vertreibungsmächten erklärten und ihre Bereitschaft bekundeten, sich am Wiederaufbau Deutschlands als Teil eines geeinten Europas aktiv zu beteiligen.

Rund ein Drittel aller in Hessen lebenden Bürgerinnen und Bürger hat entweder Flucht oder Vertreibung selbst erlebt, ist durch das Schicksal der nächsten Angehörigen betroffen oder lebt als Spätaussiedler hier. Durch diese bedeutende Bevölkerungsgruppe wurde und wird das kulturelle, wirtschaftliche und soziale Leben in Hessen bereichert und weiterentwickelt. Damit dies nicht aus dem Blickfeld gerät, sollen hervorragende kulturelle, literarische oder wissenschaftliche Arbeiten im thematischen Zusammenhang mit der Vertreibung, Aussiedlung und Eingliederung von Deutschen als Folge des Zweiten Weltkriegs sowie der deutschen Kultur der Vertreibungsgebiete gewürdigt werden.

Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird ab dem Jahr 2011 alle zwei Jahre vergeben. Durch den Preis sollen besonders auch junge Menschen wie Schüler und Studenten angesprochen und ermuntert werden, sich mit der Geschichte Deutschlands und der Siedlungsgebiete der Deutschen im östlichen Europa zu beschäftigen.

Vorschläge für die Preisverleihung können alle hessischen Bürgerinnen und Bürger, Verbände sowie Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen einreichen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Über die Verleihung des Hessischen Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die in den kommenden Wochen vom Hessischen Sozialminister Grüttner berufen wird.

[Nähere Informationen](#) gibt es bei Peter Seidl, Hessisches Sozialministerium, Telefon (0611) 8 17 - 3612.

Pressestelle: Hessisches Sozialministerium

Pressesprecherin: Susanne Andriessens, Dostojewskistr. 4, D-65187 Wiesbaden

Telefon: (0611) 817 34 08, Fax: (0611) 89 0 84 - 666

**E-Mail:** [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)

## E-LEARNING

### **Studentischer Videowettbewerb - goethetube 2010 - die PreisträgerInnen**

Am 16.12.2010 wurden, im Rahmen des 5. eLearning-Netzwerktages der Goethe-Universität, die GewinnerInnen des studentischen Videowettbewerbs goethetube geehrt. Die Preise wurden an vier studentische Produktionsteams verliehen. Die Videos der vier Preisträgerinnen und Preisträger Nadia Micheilis, Harald Meixner, Juliane Acker und Amy Baca sind über das eLecture-Videoportal abrufbar.

[Zu den Videos der PreisträgerInnen](#)

### **Ab Sommersemester 2011: Neue E-Learning-Plattform OLAT an der GU Frankfurt**

Seit 2003 wird an der Goethe-Universität Frankfurt am Main das Lernmanagementsystem WebCT eingesetzt. Die Anforderungen an E-Learning-Systeme haben sich seit dieser Zeit stark verändert. Deshalb wird ab dem Sommersemester 2011 die neue E-Learning-Plattform OLAT in Betrieb genommen.

OLAT ist ein Open-Source-System, das von der Universität Zürich entwickelt wurde.

OLAT ist eine vielversprechende und zukunftssträchtige Plattform, mit der sich viele didaktische Konzepte umsetzen lassen und die deutlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Studierende bietet (z. B. selbst eingerichtete Arbeitsgruppen mit eigenen Foren und Wikis).

Über [www.olat.uni-frankfurt.de](http://www.olat.uni-frankfurt.de) finden Sie die aktuellsten Informationen zum Lernplattformwechsel und außerdem auch die Kontaktdaten des E-Learning Teams des HRZ.

Zeitplan für den Umstieg

- Sommersemester 2011  
Parallelbetrieb beider Lernplattformen. Die WebCT-Kursinhalte aus vorherigen Semestern werden in OLAT automatisch dupliziert.
- Ende Sommersemester 2011  
Die aktuellen WebCT-Kurse werden in OLAT übertragen. Alle neuen Kurse werden in OLAT angelegt.
- Anfang Wintersemester 2011/2012  
OLAT ist die neue zentrale Lernplattform. Die Nutzung von WebCT ist nicht mehr möglich.

Weitere Informationen:

[Internationale OLAT-Seite](#)

[Schulungsangebot zu OLAT](#)

[OLAT Handbuch](#)

## FACHBEREICHSRAT

Das genehmigte Protokoll der Sitzung des Fachbereichsrates vom 29. November 2010 ist [online](#).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

## MITTEILUNGEN

### Bitte um Mithilfe der Fachbereiche: Meldung der Summer Schools 2011

Fachbezogene, internationale Summer Schools sind nichts Neues, werden aber in der internationalen akademischen Zusammenarbeit immer wichtiger. Das HMWK plant in diesem Jahr erstmals eine Zusammenstellung dieser von den Fachbereichen geplanten Kurse.

Bitte teilen Sie mir das in Ihren Fachbereichen und Instituten für 2011 geplante Angebot an fachbezogenen, internationalen Summer Schools bis zum 22. Februar 2011 mit, so dass ich eine Gesamtübersicht der GU für das HMWK erstellen kann.

Wir sind gespannt, mehr über Ihre Angebote zu erfahren.

Almuth Rhode

Director International Programs, Johann Wolfgang Goethe-Universität

Senckenberganlage 31, D-60325 Frankfurt am Main

Tel. +49/(0) 69/798 28156, Fax: +49/(0)69/798 23115

Email: [A.Rhode@em.uni-frankfurt.de](mailto:A.Rhode@em.uni-frankfurt.de)

URL: <http://www.uni-frankfurt.de/international>

### Aktualisierte Fachbereichs-Termine für das Wintersemester 2010/11

Hier finden Sie die Übersicht der [Fachbereichstermine](#)

## IMPRESSUM

### Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

**V.i.S.d.P:** Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

**Redaktion:** Andrea Knop, Peter Konrad

[fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de](mailto:fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de)

### Nächster Redaktionsschluss 14. Februar 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### [Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main